

G.M.K.G. führte Jürgen Hauke als neuen Präsidenten beim „Ordensabend mit Damen“ selbst ins Amt ein



-hgj/nj- In einer so langen Session wie der dieser, läuft auch der Kölner Karneval wenige Tage nach dem Jahreswechsel noch nicht auf Hochtouren. Anders ist dies allerdings bei der Großen Mülheimer Karnevals-Gesellschaft (G.M.K.G.), die unmittelbar nach Neujahr am ersten Freitag des Jahres seit Jahr und Tag zum „Ordensabend mit Damen“ einlädt. Bereits gegen 18.00 Uhr war der Parkplatz, sowie das Parkhaus an der Stadthalle Köln-Mülheim gut gefüllt, um lieben Freunden und Bekannten vor der Begrüßung durch den neuen G.M.K.G.-Präsidenten Jürgen Hauke noch alles Gute für 2019 wünschen wollte.

Pünktlich wie die Maurer startete die Große Mülheimer mit den Grußworten von Jürgen Hauke in den Abend hinein, worauf eine beeindruckende Lasershow mit kölschen Impression und Tönen gezeigt wurde. Im zweiten Teil der Show trat sodann der Macher des Lichtspektakels Lutz Kniep aus dem eigens erzeugten Nebel, der als weltweit bekannter Solo- und Startrompeter den Reigen Kölner Lieder fortsetzte und hiermit den durch Laser projizierten Dank der Gesellschaft an die scheidenden Vorstände Dieter Müller, Jupp Spicher, Uli Verbrüggen und Hans Wirtz live zu untermalen.



Mit dem Einzug der „Rheinmatrosen Minis“ und dem neunköpfigen Vorstand stand die Amtseinführung von Jürgen Hauke an, der nicht durch den Präsidenten des Festkomitee Kölner Karneval, sondern durch seinen Senatsratsvorsitzenden Jupp Spicher mit der Überreichung der Amtskette ins Amt eingeführt wurde. Mit herzlich launigen Worten bedankte sich Jürgen Hauke, der die Nachfolge des leider gesundheitlich angeschlagenen Hans Wirtz übernimmt.

Als erste Amtshandlungen folgten sodann die Sonderehrungen der im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, die alle samt in besondere Weise geehrt wurden. Mit heutigem Tag ist der ehemalige 1. Vorsitzende Jupp Spicher nunmehr zugleich Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender der G.M.K.G., und nahm gerührt die Würdigung entgegen. Hans Wirtz, der von 2003 bis 2018 Präsident seiner Gesellschaft war, wurde neben der Ehrenmitgliedschaft der Titel Ehrenpräsident verliehen, dessen Urkunde sein Sohn Robert stellvertretend entgegennahm. Dieter Müller sowie Uli Verbrüggen, die in ihren Ehrenämtern die Geschäftsführung sowie die Vertretung als Vizepräsident inne hatten, ehrte man mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern der G.M.K.G..

Hiernach folgte vor der Eröffnung des Büffets die Vorstellung des neuen Sessions- und Damenordens durch Geschäftsführer Marc Doppelfeld, sowie die Verleihung der ersten Orden an den Gesamtvorstand der Mülheimer Karneval-Gesellschaft. Während die letzten Gäste noch am Büffet ihren Hunger stillten, schlug die große Stunde der „Rheinmatrosen Minis“, die sehr frühzeitig ihre potenziellen Nachfolger mit in die Tänze einbeziehen, so daß keinerlei Lücken entstehen. Damit die Kleinen eine Verschnaufpause einlegen konnten, überreichte Marc Doppelfeld in der Zwischenzeit einen Scheck der Großen Mülheimer an den Don Bosco Club, der sich für die großzügige Spende bedankte.

Um Mitgliedern und Gästen nochmals einen entspannten Abend vor den zahlreich vor ihnen liegenden Sessionsterminen zu gönnen, hatte Literat Michael Baur das Programm mit der Vorstellung und Taufe des diesjährigen Magazins (Sessionsheft), dem Auftritt der Band „Rumtreiber“ und den neuen Tänzen der großen „Rheinmatrosen“ kurz und prägnant gehalten, die wieder in der Liga des karnevalistischen Tanzsports ganz weit oben mitspielen. Hebungen, Schrittfolgen, akrobatische Einlagen und vieles mehr sind den „Rheinmatrosen“ nicht wagemutig genug und räumen hiermit bei all ihren Auftritten gewaltig ab.

In seinen Schlußworten dankte Jürgen Hauke allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wobei nicht nur Mitglieder sondern zahlreiche Kölner Gesellschaften, wie auch zahlreiche Ehrengäste (Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Dr. Joachim Wüst und Markus Pohl – beide Vorstandsmitglieder im Festkomitee, Literaten, fast der komplette Stammtisch der „Medienklaafer“) bis nach Mitternacht in der Stadthalle Mülheim mit den Mitgliedern der Großen Mülheimer K.G. weiterfeierten.

Quelle (Text und Fotos): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!